



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Karl-Liebknecht-Straße 4 · 98527 Suhl

Initiative Rodachtal e.V.
Kirchhofsweg 26
98663 Ummerstadt

ACHTUNG !
Neue Anschrift der Regionalen
Planungsstelle Südwestthüringen
seit 16.06.2014.

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
23.05.2014 und 28.05.2014

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen
24.06.2014

Stellungnahme der RPG Südwestthüringen zum Antrag der Initiative Rodachtal e.V. auf Gewährung einer Förderung zur „Umsetzung von Leitprojekten/regionalen Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept, dem Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung sowie dem in der Weiterentwicklung befindlichen Regionalen Entwicklungskonzept (Teilraum Thüringen)“ im Rahmen der Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung (Beschluss-Nr. 03/322/2014)

Mit Schreiben vom 23.05.2014 bittet die Initiative Rodachtal e.V. den Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen um Stellungnahme zu o.g. Förderantrag. Seine Inhalte und Zielsetzungen sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen, welche durch E-Mail vom 28.05.2014 ergänzt wurden.

Gegenstand der im Jahre 2001 gegründeten Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Initiative Rodachtal (nunmehr e.V.) ist die Ländergrenzen übergreifende Regionalentwicklung im thüringisch-bayerischen Grenzraum der Landkreise Hildburghausen (Bereich Heldburger Unterland) und Coburg.

Parallel zur laufenden Weiterentwicklung des REK ist beabsichtigt, aus den im Zeitraum 2013 – 2014 fertig gestellten Grundlagen wie **Tourismuskonzept** und **Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung** schwerpunktmäßig Maßnahmen / Projekte in eine professionelle Umsetzung zu führen. Für die Jahre 2015 und 2016 ist das analog für regional bedeutsame Maßnahmen / Projekte aus dem für den Zeitraum 2014 – 2020 fortgeschriebenen REK beabsichtigt. Der angestrebte Förderzeitraum ist dementsprechend auf die Jahre 2014 bis 2016 ausgerichtet. Förderkulisse bilden die zur VG Heldburger Unterland gehörenden Gemeinden.

Die Mitglieder der Planungsversammlung der RPG Südwestthüringen haben die eingereichten Unterlagen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Reinhard Krebs o.V.i.A.
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 61 51 00 • Telefax: 03695 / 61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de
www.regionalplanung.thueringen.de

Der Förderantrag zur Umsetzung von Inhalten des Tourismuskonzeptes, des Rahmenkonzeptes Siedlungsentwicklung und des REK 2014 – 2020 mit den Schwerpunkten

Tourismuskonzept

- Ausrichtung auf die Themen „Gesundheit und Aktiv“ (Hauptthema), „Burgen und Schlösser“ (Entwicklungsthema) sowie „Natur, Heimat und Geschichte“ und „Genießen und Feste“ (Ergänzungsthemen)
- Entwicklung und Inwertsetzung des Deutschen Burgenmuseums und seine Vernetzung mit Angeboten der Region
- Verbesserung der touristischen Angebotspalette im Teilraum Thüringen
- Kooperation mit überregionalen Tourismusorganisationen (z.B. TTG, Regionalverband Thüringer Wald, Franken-Tourismus, geplanter Tourismusverband „Obermain - Coburger Land - Südthüringen – Vom Rennsteig bis zum Main“(Außenmarketing))

Rahmenkonzept Siedlungsentwicklung

- Ausrichtung auf Handlungsfelder „öffentliche Räume“, „Potenziale und Gebäude“, „energetische Siedlungsentwicklung“, „Bauleitplanung“ und „Daseinsvorsorge“
- Umsetzung und Implementierung regionaler Baukulturleitlinien
- Stärkung der Innenentwicklung durch Evaluation und Kommunikation
- Aufbau eines „Kompetenzzentrums Bauen und Wohnen“ in Ummerstadt mit Akteursnetzwerk
- Kooperation mit IBA Thüringen und Stiftung Baukultur Thüringen
- Aufbau eines Netzwerkes für ein dezentrales Wohn- und Hotelkonzept in der Stadt Bad Colberg - Heldburg

weiterentwickeltes REK

- Umsetzung von Maßnahmen / Projekten aus den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Handel“, „Kulturlandschaft“, „Kultur, Bildung und Freizeit“, „Daseinsvorsorge“, „Soziales und bürgerschaftliches Engagement“

wird grundsätzlich befürwortet. In Anbetracht der aufgezeigten Bandbreite der zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen und Projekte aus den genannten Konzepten sowie der dafür erforderlichen Finanzmittel sollte jedoch eine weitergehende Konkretisierung und Prioritätensetzung erfolgen. Aus regionalplanerischer Sicht verweist die RPG Südwestthüringen zudem auf den Aspekt, dass die Fördervorhaben von überörtlicher Bedeutsamkeit sein sollen.

Begründung:

Die kommunal initiierte und durch den Verein Initiative Rodachtal e.V. getragene Kooperation im thüringisch-bayerischen Grenzraum ist eine sinnvolle und Beispiel gebende Zusammenarbeitsform zur Gestaltung räumlicher Entwicklungs- und nachhaltiger Wertschöpfungsprozesse. Ein Hauptaugenmerk in der Agenda der Initiative Rodachtal e.V. ist auf die Erarbeitung raumspezifischer Lösungen für anstehende demographische und sozioökonomische Entwicklungsprobleme dieses ländlichen Raumes gerichtet.

Weitergehende Aktivitäten stellen auf die Anpassung der gebietlichen Infrastruktur an die sich verändernden Bedarfe sowie die Sicherung sozialverträglicher Standards der Daseinsvorsorge ab.

Für den thüringischen Teilraum wird es begrüßt, dass sich die noch nicht zur Initiative Rodachtal e.V. gehörenden Gemeinden Hellingen, Gompertshausen, Schlechtsart und Schweickershausen bereit erklärt haben, an der Weiterentwicklung des REK mitzuwirken. Damit beteiligen sich nunmehr alle Gemeinden der VG Heldburger Unterland an diesem Prozess.

Die aufgezeigten Bemühungen der Akteure, die Inhalte der erarbeiteten Konzepte zeitnah und projektkonkret einer Umsetzung zuzuführen, werden seitens der RPG Südwestthüringen unterstützt. Sie sind mit den Erfordernissen der Raumordnung des Regionalplans Südwestthüringen grundsätzlich vereinbar. Das sind u.a.:

- Raumstruktur → G 1-7, Z 1-1
- Siedlungsstruktur → G 2-1, G 2-4, G 2-5
- Infrastruktur → G 3-31
- Freiraumstruktur → G 4-2, G 4-3, G 4-11, Z 4-7, G 4-33, G 4-38.

Genannte Ziele und Grundsätze der Raumordnung sind auch weiterhin zu beachten bzw. zu berücksichtigen.

Der Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen verweist im Besonderen auf die Notwendigkeit, regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und entsprechende Wertschöpfungsketten z.B. zwischen Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk auf- bzw. auszubauen.

Aspekten wie Direktvermarktung und Sicherung von Nahversorgung durch Bereitstellung von vor Ort produzierten Gütern des täglichen Bedarfs ist dabei ein entsprechender Stellenwert einzuräumen.

Krebs

Präsident
Landrat